Qualifikationsmodus
Last Chance Regatta 2024 in Hyeres, Frankreich
für die Disziplinen 49er und 49erFX

In den Disziplinen 49er und 49erFX hat Deutschland bislang noch keinen Nationen-Startplatz für Paris2024 ersegelt. Die letzte Möglichkeit hierfür besteht bei der **Last Chance Regatta 2024 in Hyeres** vom 20. -27. April. Gemäß der Notice of Race dieser Regatta kann jede bisher für Paris2024 nicht qualifizierte Nation nur eine limitierte Anzahl an Teams melden.

Die deutschen Teams folgender Events 2024 werden entsprechend ihrer jeweiligen Endplatzierung in einer DSV-Rangliste erfasst und ihre Endplatzierungen nach dem Low-Point-System (WR 2021-2024; A4; Nicht-Teilnahme geht mit der Anzahl der gemeldeten Teams des jeweiligen Events plus 1 Punkt in die Wertung ein) addiert:

- **Weltmeisterschaft Lanzarote, Spanien und**
- **Princess Sofia Trophy Mallorca, Spanien**

Der DSV wird für die Last Chance Regatta grundsätzlich die maximal mögliche Anzahl an deutschen Teams melden. Das Team, welches die sportartspezifischen Nominierungs-kriterien Paris2024 als bestes deutsches Team abgeschlossen hat, meldet der DSV als erstes deutsches Team bei der Last Chance Regatta. Bei der Meldung der weiteren deutschen Teams wird sich der DSV grundsätzlich an der oben genannten DSV-Rangliste orientieren, beginnend mit dem geringsten Punktwert. Hiervon abweichend kann der DSV maximal ein Team pro Disziplin unter Außerachtlassung der oben genannten DSV-Rangliste melden, sofern die Sportdirektorin gemeinsam mit dem zuständigen Bundestrainer und nach Abstimmung mit dem OSA einem anderen Team - nach fachlicher Einschätzung - ein höheres Potential für die Sicherung des Nationenstartplatzes für die Olympischen Spiele 2024 eingeräumt.

Die oben genannten Events gehen nur in die DSV-Berechnung ein, sofern vier oder mehr Wettfahrten gesegelt wurden. Sollte bei keiner der beiden Veranstaltungen vier oder mehr Wettfahrten gesegelt worden sein, werden die Endergebnisse beider Regatten wie oben beschrieben addiert. Die Nominierung für die Teilnahme erfolgt entsprechend.

Bei Punktgleichheit gilt das bessere Ergebnis der Weltmeisterschaft Lanzarote, Spanien.

Wechsel eines Teammitgliedes
Ein Wechsel eines Teammitgliedes während der Qualifikation oder nach der erfüllten Qualifikation kann nur aus krankheits- bzw. verletzungsbedingten Gründen erfolgen. Diese Gründe müssen durch ein von dem/der Sportler*in vorzulegendes Gutachten von Dr. Michael Müller, der die Funktion eines Verbandsarztes im DSV wahrnimmt, bestätigt werden.

Ob ein Wechsel eines Teammitgliedes zulässig ist, entscheidet abschließend die Sportdirektorin nach Abstimmung mit dem entsprechenden Disziplintrainer.

In begründeten Einzelfällen behält sich der DSV vor, Startplätze bei der Last Chance Regatta nicht zu besetzen. Die abschließende Entscheidung über die Nominierung trifft die Sportdirektorin nach Abstimmung mit dem OSA.

Kiel, 28. Februar 2024